

Lupus, der spätere Abt von Ferrières, erwähnt in dem Schreiben, in welchem er seinen Freund Einhard über den Tod seiner Gattin Imma im J. 836 zu trösten sich bemüht, eine literarische Zusendung desselben mit folgenden Worten (Lupi opp. ed. Baluzius p. 18): 'Libellum de adoranda cruce, meo iudicio utilissimum, quem meo nomini dedicastis, ut par fuit, amplexus sum'. Er fügt den Wunsch hinzu, dass Einhard geneigt sein möge, auch seine früheren Aufträge (oder Anfragen) ebenso zu berücksichtigen, da diese Arbeit nicht bloss ihm, sondern vielen zuträglich sein würde. Jedenfalls sei er ihm für diese unverhoffte Gabe wie für manche vorangehende Belehrung den grössten Dank schuldig.

Dies Büchlein Einhards galt bisher als verloren, dennoch glaube ich, dass es sich in der von Michael Denis (Codd. mss. theolog. bibl. Caesareae I, 1031—1054) schon im J. 1793 beschriebenen Wiener Handschrift 956 (Theol. 320) f. 108—110 erhalten hat. Die Hs. gehört nach dem Urtheile von Denis, dem die Herausgeber der Tabulae codicum mss. I, 162 gefolgt sind, dem 11. Jahrhundert an, nach der Meinung des Herrn Dr. Herzberg-Fränkels dagegen, dem ich die Abschrift des betreffenden Stückes verdanke, bereits dem zehnten. Die jüngste der darin enthaltenen Schriften ist (f. 110—113) ein Schreiben an den Bischof von Verdun über die Herkunft der Ungern, welches Denis Hraban zuschreiben wollte. Ganz mit Unrecht, denn es ist an den Bischof Dado von Verdun (880—923) gerichtet und aus andern Handschriften längst gedruckt (Dachery Spicileg. XII, 354; Martène et Durand Collectio ampliss. I, 230). Der gelehrte Verfasser schrieb in dem Kloster St. Germain (zu Paris oder Auxerre?). Auch das folgende Stück der Wiener Hs. f. 113—115, die Beantwortung der Frage: 'Cur modo in orbe christiano non aedificentur aut dedicentur aecclisiae in memoria vel nomine patriarcharum vel prophetarum' etc. rührt von dem gleichen Verfasser her, da es bei Martène (I, 235) im Anschlusse an das vorige mitgetheilt wird. Wenn die Hs. nun ausserdem Alcuins Buch 'de virtutibus et vitiis' enthält und des Smaragdus 'Via regia',